

Ausgabe 3, März 2023



Was Sie erwartet

orwort	. 3
Ver wir sind	. 4
Vas ist los in Sindorf	. 5
Wo drückt der Schuh?	. 6
Rückblick Weihnachtsmarkt 2022	. 8
Die Herausforderung von Kitas, den Kindern und deren Eltern	. 9
Pilotprojekt Hundekotbeutel in Parkanlagen	10
Fahrradmietsystem	10
Zustand Sindorfer Straßen	11
Marga und Walter Boll Platz	11
Baugebiet Bodelschwinghstraße	12
Der Verkehr rund um die Hermann-Löns-Straße	13
Das Quartier Hüttenstraße	14
Schulbauten	15
Digitalisierung	17
Termine für 2023	18
leues aus der CDU Kerpen	19
leues aus dem Landtag	20
olitische Bildung	22
nsichtssache	25
urz vor knapp	27
mnressum	28



Vorwort

Liebe Sindorferinnen und Sindorfer,

mit Verzögerung halten Sie die dritte Ausgabe der Sindorfer Perspektiven in den Händen. Auch uns haben diverse Krankheitswellen und der Alltagstrubel erwischt, sodass sich die Arbeit des ohnehin kleinen Teams auf noch weniger Köpfe verteilt hat. Gesundheit ist und bleibt das größte Gut. Daher sind wir dankbar, dass wir die Möglichkeit haben, uns in unseren heimischen Wänden zurückziehen zu können, Ärzte zu konsultieren, die uns im Genesungsprozess unterstützen, Freunde und Nachbarn zu haben, die uns wenn nötig zur Seite stehen und wir trotz Krankheit in der Regel weiterhin finanziell abgesichert sind.

Die derzeitigen Ereignisse zeigen deutlich, wie wichtig es ist, sich auf Menschen stützen zu können, die in der aktuellen Situation stärker sind, als man selbst. Es ist keine Schande, um Hilfe zu bitten und Hilfe anzunehmen! Nur wenn wir gegenseitig füreinander da sind, ist es uns möglich, schwierige Zeiten zu überstehen. Das gilt im Großen für das Weltgeschehen, wie auch im Kleinen in der persönlichen Situation.

Kerpen kann stolz darauf sein, wie viele helfende Hände im gesamten Stadtgebiet unterwegs sind. Wir kennen nicht alle Namen oder "Taten" und nicht jede helfende Hand sucht oder möchte die Nähe zur Öffentlichkeit. Aber sie sind da! Unser Dank gilt allen, die sich in welcher Form auch immer - einbringen oder einsetzen.

Wie heißt es so schön:

"Was einer allein nicht schafft, das schaffen wir gemeinsam."

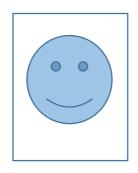


Wer wir sind



WK 9 Sindorf Mitte

michaela.mohnert@cdu-kerpen.de



WK 10 Sindorf Nordwest



WK 11 Sindorf Südwest

N.N.





WK 12 Sindorf Nord



WK 13 Sindorf-Ost



WK 14 Sindorf-Süd

sven.rothe@cdu-kerpen.de

Weitere Mitglieder des Ortsverbandes:

martina.hilbrecht@cdu-kerpen.de ralf.engels@cdu-kerpen.de

Sarah Lützen, Sabrina Baumann, Claudia Rettschlag, Wolfgang Nolden, Friedrich Löhr, Hildegard Diekhans, Gabi Kalthöfer, Regina Baldin, Mario Baldin.



Was ist los in Sindorf

Aktuell befinden sich viele Projekte in Arbeit. Unter anderem:

 Der Neubau dritte Grundschule befindet sich in der n\u00e4chsten Planungsphase.

- Der Erweiterungsbau Ulrichschule läuft nach Plan, Fertigstellung wird im II. Quartal erwartet. Die Mehrzweckhalle kann voraussichtlich in Kürze wieder genutzt werden.
- Die **Mühlenfeldschule** konnte bereits bezogen werden, letzte Arbeiten im Außenbereich stehen kurz vor dem Abschluss.
- Die Baumaßnahmen zur Gestaltung des Marga und Walter Boll Platzes werden trotz der angespannten Situation in der Baubranche für das laufende Jahr angestrebt. Für die Gestaltung des vorderen Bereichs wird die einstige Bürgerwerkstatt hinzugezogen.







 Verbesserungen am Bahnhof lassen noch auf sich warten. Neu ist eine Fahrgastinformationsanlage. Bilder, die uns Januar erreichten, zeigen, wie wichtig es ist, mit der Bahn im Gespräch zu bleiben. Man kann von Glück reden, dass nichts passiert ist. Am Ende hat das einsetzende Tauwetter die Gefahr beseitigt.





Wo drückt der Schuh?

Anträge und Presseberichte finden Sie unter https://cdu-kolpingstadt.de

Für weitere Einblicke in unsere Arbeit den QR-Code mit der Handykamera scannen.





- schwierige Situation in den städtischen Kitas
- Erweiterung der Ulrichschule im Zeitplan
- Parken gefährdet Fußgänger
- Müll (nicht nur) am Platz der Integration
- Bestattungsmöglichkeiten in Form von Stelen: Hier sind wir mit dem "Arbeitskreis Friedhof" im engen Austausch.









So strahlte Sindorf zur Weihnachtszeit

Auch im Jahr 2022 hat es sich das Sindorfer Veedel nicht nehmen lassen, sich herauszuputzen und sich auf die schönste Zeit des Jahres einzustellen. Trotz gestiegener Energiekosten wurden die Fenster Vorgärten und mithilfe von Zeitschaltuhren, LED-Lampen und anderen Hilfsmitteln (unter anderem auch durch Stecker ziehen (3)







wieder zum Leuchten gebracht. Sich in der Vorweihnachtszeit von schön geschmückten Vorgärten und Fenstern inspirieren zu lassen, lässt einem warm ums Herz werden. Ob beim abendlichen Spaziergang mit oder ohne Hund, dem Sonntagsspaziergang mit der Familie oder Freunden, auch der Weg von der Arbeit oder zurück. Die Lichter vermitteln Wärme und Geborgenheit, die liebvollen Dekorationen ein Gefühl von Heimat. Das schafft Vertrauen und Vertrauen ist eine wichtige Voraussetzung, um positiv in die Zukunft blicken zu können.













Rückblick Weihnachtsmarkt 2022



Was war das schön, als am Wochenende des dritten Advents der kleine, aber feine Sindorfer Weihnachtsmarkt wieder seine Pforten öffnen konnte. Es war, als hätte man die Zeit zurückgedreht. Wo man hinsah, nur entspannte und fröhliche Gesichter. Freunde und Nachbarn, die

zusammen schunkelten und sich über ein paar Stunden der Besinnlichkeit und des persönlichen Austauschs freuten.

Im Jahr 2021 kurzfristig abgesagt, konnte der von der KG Rötsch mer jett organisierte Weihnachtsmarkt im Jahr 2022 wieder stattfinden. Danke den Organisatoren, dass ihr auch an uns gedacht habt und wir auch nach der Coronapause Teil des Teams sein dürfen. Denn mittlerweile ist der traditionelle Weihnachtsmarkt nicht nur eine Herzensangelegenheit des Vereins, auch wir freuen uns jedes Jahr mitten im Weihnachtstrubel mit weihnachtlich unserem geschmückten Stand, den Waffeln und dem Apfeltraum für einen besinnlichen 3. Advent sorgen zu können, sei die Mannschaft auch noch so klein. So haben wir den 16./17. Dezember 2023 bereits geblockt und freuen uns schon jetzt, wenn es wieder heißt: "Schön, dass ihr da seid" 🙉.



Die Herausforderung von Kitas, den Kindern und deren Eltern



Turnusgemäß finden zum Jahresende die Kindergartenräte der städtischen Kitas statt. Hier treffen sich Kitaleitung und ihre Beschäftigten mit den Vertretern aus der Elternschaft sowie die in den Räten gewählten politischen Vertreter der jeweiligen Kita.

Die Kita-Leitung stellt den Kindergarten anhand von Zahlen und der geleisteten Arbeit oder geplanten Aktivitäten vor. Die Elternvertreter ergänzen oder sprechen Rückmeldungen anderer Eltern an. In fast allen Kitas war zu vernehmen, dass die Eltern dringend um verlässliche Betreuung bitten. Der Spagat zwischen Arbeitgeber und Eltern als auch zwischen der Kita und den Eltern hat eine Dimension angenommen, die für berufstätige Eltern nicht mehr zu händeln ist. Die Kitas fühlen sich selbstverständlich in der Pflicht, haben jedoch aufgrund des Fachkräftemangels nicht die von ihnen selbst favorisierte Möglichkeit einer kurzfristigen Vertretung.

Eltern haben verschiedene Möglichkeiten genannt, um potenzielle Bewerber zu akquirieren. Wir haben die Vorschläge aufgenommen und werden diese gemeinsam mit dem Bürgermeister Dieter Spürck nochmals durchgehen und ggf. auch die Eltern dazu holen. Nach wie vor sind Kinder unser höchstes Gut. Die heutige Zeit erfordert eine verlässliche Betreuung. Jetzt investieren und später profitieren, gute Ausbildung zahlt sich aus!



Pilotprojekt Hundekotbeutel in Parkanlagen



Die Verwaltung wurde beauftragt, verstärkt ordnungsdienstliche Maßnahmen am Mühlenfeldpark zu ergreifen und über die Ergebnisse zu berichten. Der Bericht liegt wie folgt vor: In Sindorf wurden Kontrollen mit besonderem Augenmerk im Bereich des

Bürgerparks, des Grünzuges Vogelrutherfeld und im Mühlenfeldpark durchgeführt. Fast alle Hunde waren angeleint, fast alle Halter haben Hundekotbeutel mitgeführt und dargelegt, dass sie den Hundekot ihres Tieres beseitigen. Bei einem Verstoß gegen die Pflicht, Hundekotbeutel oder andere geeignete Gegenstände mitzuführen, um entsprechende Verschmutzungen zu beseitigen, wurde auf die geltenden Bestimmungen hingewiesen und Hundekotbeutel ausgehändigt.

Insgesamt zeigte die Kontrolle, dass die Regelungen eingehalten werden. Leider ist eine flächendeckende und dauerhafte Überwachung aller Bereiche nicht möglich. Der Außendienst des Ordnungsamtes wird die o.g. Punkte weiterhin überwachen.

Fahrradmietsystem

Mit Einführung eines Fahrradmietsystems im Rhein-Erft-Kreis besteht seit September 2022 die Möglichkeit, sich an dafür auserwählten Standorten ein Fahrrad zu mieten. Die Einführung eines solchen



Fahrradmietsystems ist eine Ergänzung der Mobilitätsketten. Mit Blick auf die Entfernung vom Haltepunkt des öffentlichen Nahverkehrs (Bahnhof Sindorf) zur Wohnadresse eine gute Alternative zum "Abholservice" oder dem fußläufigen Weg.



Zustand Sindorfer Straßen

Den aktuellen Informationen des Straßen und Wegekonzepts der Kolpingstadt Kerpen, sind nachfolgende Straßen für die Beseitigung der Schäden für das Jahr 2024 vorgesehen.

Am Entenpfuhl	von Heppendorfer Str. bis Kampstraße	Dünne Asphaltdeckschicht im Kalteinbau
Paul- Klee- Straße	von Am Entenpfuhl bis Einfahrt Schule	Dünne Asphaltdeckschicht im Kalteinbau
Raiffeisenstraße	von Antoniusstraße bis S. Delitzsch- Str.	Dünne Asphaltdeckschicht im Kalteinbau
Am Hüttenhof	Stichweg ab Heppendorfer Straße	Dünne Asphaltdeckschicht im Kalteinbau
Carl- Schurz- Straße	von Herrenstraße bis Kerpener Straße	Dünne Asphaltdeckschicht im Kalteinbau
Wiesengrund	von Paul- Klee- Straße bis Ausbauende	Dünne Asphaltdeckschicht im Kalteinbau
Hof Hahn	von Europaring bis Ausbauende	Dünne Asphaltdeckschicht im Kalteinbau

Marga und Walter Boll Platz

Erfreulich ist, dass nach längerer Verzögerung die provisorische Fahrradabstellanlage abgebaut wurde und die Fläche für die notwendigen Maßnahmen, die vor dem eigentlichen Baubeginn erfolgen müssen, wieder freizugänglich ist.







Baugebiet Bodelschwinghstraße

Die noch ausstehende Flächennutzungsplanänderung wird Anfang dieses Jahres der Bezirksregierung zur Genehmigung vorgelegt, sodass weiterhin mit einer voraussichtlichen Fertigstellung in gerechnet 2025/2026 werden Durch kann. die Flächennutzungsplanänderung wird die Entwicklung von gewerblichen Flächen zu einem gemischt genutzten Quartier ermöglicht. So soll auf einer derzeit gewerblich geprägten Fläche die planungsrechtliche Grundlage zur Entwicklung eines gemischt genutzten Quartiers geschaffen werden. Die derzeitige Aneinanderreihung von Gewerbe- und Wohneinheiten soll durch die Flächennutzungsplanänderung verändert werden. Neben Mehrfamilienhäusern sollen zusätzlich Wohneinheiten für zwei ambulante Wohngemeinschaften und Seniorenwohnungen im Sinne des betreuten Wohnens entstehen.

Mit Blick auf die ältere Generation leistet die Entwicklung des Plangebietes einen wichtigen Beitrag zum bestehenden Bedarf an Wohnraum für ältere Menschen, sowie an sozialen Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen. Um der Versieglung neuer Flächen entgegenzuwirken, wurde die Wiedernutzbarmachung von baulich geprägten Flächen genutzt und erfüllt somit das städtebauliche Ziel, bestehende Ressourcen zu nutzen, bevor neue Baugebiete entwickelt werden.



Der Verkehr rund um die Hermann-Löns-Straße

Die Bauarbeiten der Sindorfer Höfe sind größtenteils abgeschlossen, die Hermann-Löns-Straße ist wieder frei zugänglich und seit Anfang Januar wurde die Einbahnstraße der Falladastraße aufgehoben.

Im letzten Bürgerforum im Oktober 2021 wurde festgehalten, dass die Einbahnstraßenregelung mit Blick auf die in Aussicht stehenden weiteren Baumaßnahmen auf dem Marga und Walter Boll Platz beibehalten werden sollten. Zusätzlich wurde darauf hingewiesen,

zur Optimierung der Gesamtverkehrsführung auch andere Strecken mit im Blick zu haben und ein auf den heutigen Verkehr ausgerichtetes Gesamtkonzept für den Verkehr in Sindorf zu erarbeiten.



Mit einer Anfrage an den zuständigen Ortsvorsteher haben wir darum gebeten, ein weiteres Forum zum Thema Verkehr einzuberufen. Hierfür werden zunächst noch die weiteren Schritte zum geplanten Bauvorhaben des Marga und Walter Boll Platzes geklärt, um mit Blick auf die dann erforderlichen Maßnahme zur Sicherstellung der Baustelle das weitere Vorgehen zu diskutieren, auszuwerten und zu planen. Erinnert haben wir an die zugesagten Datenaufzeichnungen, die mittels eines Seitenradars im Umfeld der genannten Straßen erfolgen sollten, die für die Umwandlung einer ordentlichen Einbahnstraßenregelung von Bedeutung sein können.



Das Quartier Hüttenstraße

Sindorf wird nördlich der Hüttenstraße auf Höhe der alten Glasfabrik weiterentwickelt: Ein zukunftsfähiges und nachhaltiges Quartier soll Sindorf als neuer Ortseingang bereichern.

Am 14.10.2022 fand im Schulzentrum Horrem-Sindorf eine mit ca. 150 Personen besuchte Bürgerbeteiligung statt. Parallel dazu gab es eine Online-Beteiligung. Den Gesamtdialog können Sie hier nachlesen: **QR-Code mit der Handykamera scannen.**



Im November 2022 wurden die Ausführungen zur Bürgerbeteiligung im Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr vorgestellt. Im Anschluss beauftragte der Ausschuss die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Projektentwickler und den Grundstückseigentümern der Flächen A – E, ein beschlussfähiges städtebauliches Konzept für eine der nächsten Sitzungen zu erarbeiten. Die Entwicklung eines Bebauungsplans für die Fläche E soll in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer vorgezogen werden. Die Gespräche mit den Grundstückseigentümern werden Anfang 2023 geführt.

Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung genutzt, so lässt sich Sindorf gemeinsam gestalten! Danke dafür!

Im Februar erreichte uns die Nachricht, dass in Kürze aufgrund statischer Aspekte mit dem Abriss der Glasfabrik begonnen wird. Im Anschluss erfolgt eine Bodensanierung. Der Giebel des Verwaltungsgebäudes der Glasfabrik sowie Abbruchmaterialien wie der Klinker sollen erhalten und im Rahmen eines "Urban Minings" für den späteren Einbau in Neubauten vorgesehen werden.



Schulbauten

Dritte Grundschule Sindorf:

Die Pläne zum Neubau der dreizügigen Grundschule im Vogelrutherfeld wurden überarbeitet und Anfang des Jahres im Schulausschuss vorgestellt.



Die Anzahl der Räume ist gemäß Schulentwicklungsplan gleich geblieben. Das Schulgebäude ist aber nun dreigeschossig geplant, um die bebaubare Fläche einzuhalten. Dadurch wird weniger Fläche versiegelt und den Kindern steht eine größere Schulhoffläche zur Verfügung. Höhe und Lage halten sich an die Vorgaben des Bebauungsplans.

Die Schulturnhalle wird so errichtet, dass sie für Veranstaltungen der Schule mit bis zu 400 Personen genutzt werden kann. Wie generell in der Stadt Kerpen steht die Turnhalle nach Schulende auch den Vereinen zur sportlichen Nutzung zur Verfügung. Diese Planung hat der Stadtrat Ende Februar mit breiter Mehrheit beschlossen. Die verkehrliche Erschließung erfolgt über die Straße "Zum Vogelrutherfeld".

Eine wünschenswerte Mehrzweckhalle hätte die Errichtung eines größeren Parkplatzes zur Folge und wäre zu Lasten des Schulhofes gegangen. Zudem hätte sie erhebliche Mehrkosten verursacht und eine Änderung des Bebauungsplanes mit einer weiteren zeitlichen Verzögerung von ein bis zwei Jahren nach sich gezogen.

Da die geplante Turnhalle breite Nutzungsmöglichkeiten zulässt und nach Schulende auch den Vereinen zur sportlichen Nutzung zur Verfügung steht, haben wir den Plänen zugestimmt und werden auch die weiteren Planungsphasen begleiten.



Ulrichschule:

Nach Besichtigung des Rohbaus der sogenannten "Weißen Schule" durch die politischen Vertreter lässt sich nachfolgendes festhalten:



Der Bau besticht durch eine sehr gut durchdachte Architektur, die dem Stand einer zukunftsfähigen Schule Rechnung trägt und sie zu einem Erlebnisund Lernort werden lässt. Dafür sprechen u.a. die

geräumigen, nach Süden ausgerichteten Klassenräume mit großen Fensterfronten, die zwischen zwei Klassen angeordneten Differenzierungsräume sowie die Flurerweiterung, die über große Fensterfronten einsehbar ist. Das dadurch zusätzliche Raumangebot lässt neue Lernformate zu und ist wichtiger Bestandteil der heutigen Lernstruktur.

Auch das integrierte ebenerdige Begegnungszentrum, dem ein durchgehend verglaster Mehrzweckraum für unterschiedliche Veranstaltungen angeschlossen ist, lässt Vereinsherzen höher schlagen. Die sich im oberen Stockwerk befindlichen Büros von AWO, DRK und das Bürgerbüro inkl. Lagerräume, deren barrierefreier Zugang durch einen von beiden Seiten nutzbaren Aufzug sichergestellt ist, runden das Bild ab.

Überzeugen konnte zudem auch die auf dem Dach montierte Lüftungsanlage, die mit berechneten Schalldämpfern ausgestattet wird, sodass Lärmemissionen begrenzt werden. In Verbindung mit einer Gasabsorptionswärmepumpe können Klassenräume sowie der Mehrzweckraum gekühlt werden.

Nun fiebern alle der Fertigstellung entgegen, die für Quartal II vorgesehen ist. Damit wäre ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Sindorfer Infrastruktur und der notwendigen Schullandschaft erfüllt.



Mühlenfeldschule:

Der Erweiterungsbau steht und ist bereits voll in den Schulalltag

integriert.





Digitalisierung

Gudrun Baer von der CDU-Kreistagsfraktion des Rhein-Erft-Kreises hat es auf den Punkt gebracht: Zur Bildungerechtigkeit gehört für <u>alle</u> Schüler eine <u>gleiche</u> digitale Ausstattung!

Neben dem Lehrermangel ist die Digitalisierung eine aktuelle Herausforderung. Das Landesministerium hat angekündigt, dass es ab 2026 im Fach Mathematik keine Aufgaben mehr für den Einsatz grafikfähiger Taschenrechner geben wird, mit dem Ziel, die Anforderungen und Rahmenbedingungen der Abiturprüfungen in Deutschland weiter anzugleichen. Die für mehr Digitalisierung benötigen Netzwerkgrundstrukturen sind elementare Bausteine und müssen vorhanden sein. Die Lehrpläne geben vor, dass Unterricht zukünftig eine Kombination aus analogen und digitalen Medien sein wird, sodass Medienkompetenz bereits in der Grundschule vermittelt wird.

Doch zur Bildungsgerechtigkeit gehört für alle Schüler eine gleiche digitale Ausstattung sowie der dazugehörige Breitbandausbau. Um dieses Ziel zu erreichen, nutzt die Stadt sämtliche Förderprogramme und unterstützt die eigenwirtschaftlichen Arbeiten der Telekommunikationsunternehmen. Eine notwendige Maßnahme, damit auch unsere Kinder auf dem zukünftigen Arbeitsmarkt bestehen und mithalten können.



Termine für 2023

Wir laden Sie recht herzlich zu den bereits feststehenden Veranstaltungen der CDU Sindorf im Jahr 2023 ein.

Notieren Sie sich gerne die Termine:

Montag, 27.03.2023	OV Sitzung 20:00	Ulrichschule Mensa
Montag, 08.05.2023	OV Sitzung 20:00	Ulrichschule Mensa
Samstag, 03.06.2023	CDU Grillfest 13:00	M.u.WBoll-Platz
Montag, 05.06.2023	OV Sitzung 20:00	Ulrichschule Mensa
Montag, 07.08.2023	OV Sitzung 20:00	Ulrichschule Mensa
Montag, 04.09.2023	OV Sitzung 20:00	Ulrichschule Mensa
Montag, 06.11.2023	OV Sitzung 20:00	Ulrichschule Mensa
Montag, 04.12.2023	OV Sitzung 20:00	Ulrichschule Mensa
Samstag, 16.12.2023	Weihnachtsmarkt	Alte Kirche
Sonntag, 17.12.2023	Weihnachtsmarkt	Alte Kirche



Neues aus der CDU Kerpen

Stimmungsvoller Neujahrsempfang der CDU mit zauberhafter Atmosphäre

Fraktionsvorsitzender Klaus Ripp begrüßte Anfang Januar nach fast 3-jähriger Corona-Pause endlich wieder zahlreich erschienene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Vereinen zum 29. Neujahrsempfang der CDU-Fraktion Kerpen in der vollbesetzten Jahnhalle.



Marco Jakobs

In ihren Reden blickten Klaus Ripp und Bürgermeister Dieter Spürck nicht nur auf vergangene Ereignisse zurück, sondern schauten auch mit Hoffnung auf das, was kommt. Und so endete auch die Rede von Herrn Ripp, welche er mit einem Zitat von Hoffmann von Fallersleben schloss.

Anschließend erwartete die Gäste ein zauberhafter Auftritt des u.a. amtierenden "Deutschen Meisters der Zauberkunst (Großillusion)" – "Carsten Fenner" – der für magische Momente sorgte.



Marco Jakobs

Für das leibliche Wohl war wie immer in Form von Grünkohl mit Mettwurst gesorgt und mit dem Auftritt des Dreigestirns der Stadt Kerpen und der Stadtgarde ging ein stimmungsvoller und fröhlicher Abend zu Ende.

(Claudia Jakobs)



Neues aus dem Landtag



Liebe Sindorferinnen, liebe Sindorfer,

in der letzten Ausgabe wurde ich noch als Ihr Kandidat für die Landtagswahl vorgestellt – nun, ein paar Monate später, darf ich Ihre Anliegen und Interessen im Landtag vertreten. Für Ihr Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken!

Als Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie habe ich tagtäglich mit den dringendsten Herausforderungen unserer Region, dem Strukturwandel und der Energiekrise, zu tun.

Der Strukturwandel verändert bereits heute unsere Region. Das Ende der Kohleförderung trifft Kerpen. Wir müssen dafür sorgen, dass der Transformationsprozess sozialverträglich gestaltet wird und sich neue Unternehmen ansiedeln und bestehende expandieren, damit wir in Zukunft eine wirtschaftlich starke Region bleiben.

Die massiv gestiegenen Energiekosten belasten die gesamte deutsche Wirtschaft. Gas nimmt als Übergangstechnologie zwischen Kohle- bzw. Atomverstromung und erneuerbaren Energien weiterhin den Transformationsprozess für die Versorgungssicherheit unserer Wirtschaft und Gesellschaft als entscheidender Träger in die Hand. Der Krieg in der Ukraine und der damit verbundene Stopp unserer Gas-Importe aus Russland hat gezeigt: Wir müssen andere Wege gehen.

Trotz dieser massiven Herausforderung ist es der CDU geführten Landesregierung gelungen, mit dem Kohlekompromiss den Ausstieg aus der Braunkohle von 2038 auf 2030 vorzuziehen. Die Verstromung der Braunkohle, die sich unter Lützerath befindet, ist dafür jedoch



Bedingung. Lützerath wird das letzte Dorf sein, welches für den Tagebau weichen muss. Durch den Kohlekompromiss werden fünf weitere Dörfer von der Abbaggerung verschont. Was dies für ein Erfolg ist, muss ich Ihnen, die Umsiedlungen in der eigenen Stadt erlebt haben, nicht erklären. Leider wird in dieser Thematik der legitime Protest von Mitbürgern durch gewaltbereite, linksextreme Chaoten unterwandert.

Als parlamentarischer Beobachter habe ich mir in Lützerath vor Ort selbst ein Bild der Lage verschafft. Die Gewaltbereitschaft radikaler Teile der Aktivisten gegenüber der Polizei hat mich schockiert. Wer Steinkatapulte, Steinschleudern und Feuerwerkskörper vorbereitet, um sie gegen Menschen einzusetzen, hat kein Interesse an wirksamen Klimaschutz. Ich verurteile vehement jene Stimmen, die den Einsatzkräften vorwerfen, dass sie unverhältnismäßig gewaltsam vorgehen. Ich habe eine professionell und geduldig arbeitende Polizei erlebt, die gültige Parlaments- und Gerichtsbeschlüsse durchgesetzt hat.

Um meinen Teil zur Transparenz und Beteiligung an unserer Landespolitik beizutragen, lade ich Sie herzlich dazu ein, meine Webseite zu besuchen oder mich direkt zu kontaktieren:

www.thomas-okos.de oder thomas.okos@landtag.nrw.de



Politische Bildung

Wer oder was ist eigentlich die CDU?

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist eine 1945 gegründete Partei in Deutschland. Sie ist föderal geprägt: In 17 Landesverbänden, 27 Bezirksverbänden, 325 Kreisverbänden und über 10.000 **Ortsverbänden** engagieren sich bundesweit viele CDU-Mitglieder.

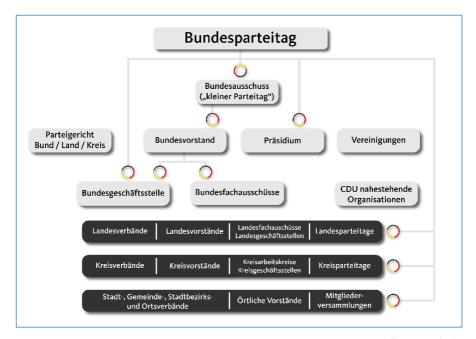
Seit dem 31. Januar 2022 ist Friedrich Merz MdB **Parteivorsitzender** der CDU Deutschlands. Bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützt ihn der Generalsekretär Mario Czaja MdB, dem der Bundesgeschäftsführer Dr. Christoph Hoppe zur Seite steht.

Das Konrad-Adenauer-Haus (KAH) ist als **Bundesgeschäftsstelle** der CDU Deutschlands die zentrale Anlaufstelle für Mitglieder, Funktionsträger, Vereinigungen und Verbände. Hier wird die Politik der CDU konzeptionell und strategisch vorausgedacht, hier sind Serviceangebote, Kampagnenfähigkeit und Organisationskraft gebündelt.

Mindestens alle zwei Jahre tritt der **Bundesparteitag** zusammen. Dessen 1001 Delegierte beschließen über die Grundlagen der Politik der CDU und das Parteiprogramm. Der Bundesparteitag wählt den Vorsitzenden, den Generalsekretär, stellvertretende Vorsitzende, die Bundesschatzmeisterin und sieben weitere Mitglieder. Das höchste beschlussfähige Gremium zwischen den Parteitagen ist der Bundesausschuss.

Der Aufbau der CDU ist nachfolgender Grafik zu entnehmen:





Quelle: www.cdu.de

Was uns ausmacht

(1) Das christliche Menschenbild

Grundlage christdemokratischer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen. Im Zentrum steht die unantastbare Würde des Menschen in jeder Phase seiner Entwicklung. Jeder Mensch ist als von Gott geschaffenes Wesen einzigartig, unverfügbar und soll frei und selbstbestimmt leben. Dieses Menschenbild leitet unser politisches Handeln. Zugleich ist die CDU den Traditionen der Aufklärung verpflichtet und steht allen Menschen offen, die – unabhängig von der eigenen religiösen Überzeugung – ihre Grundwerte teilen.

(2) Unsere Wurzeln - christlich-sozial, liberal und konservativ



Auf der Basis des christlichen Menschenbildes vereint die CDU christlich-soziale, liberale und konservative Haltungen und Anliegen. Sie sind die Wurzeln für das Selbstverständnis der Union. Sie immer wieder miteinander in Einklang zu bringen, führt zu einer Politik von Maß und Mitte.

Wir als CDU sind christlich-sozial, weil wir den Menschen als Person und als soziales Wesen begreifen.

Wir als CDU sind liberal, weil wir an die Freiheit und Eigenverantwortung der Menschen glauben.

Wir als CDU sind konservativ, weil wir Gegenwart und Zukunft im Wissen um Traditionen, kulturelle Prägung und Erfahrungen unserer Zivilisation denken.

(3) Im besten Sinne bürgerlich

Wir als CDU sind bürgerlich, weil wir für eine offene Gesellschaft von Bürgerinnen und Bürgern eintreten.

(4) Volkspartei

Wir vertrauen auf die Idee der Volkspartei und ihre Bedeutung für unsere Demokratie – heute und in der Zukunft.

(aus: GRUNDWERTECHARTA DER CDU DEUTSCHLANDS, Beschluss des 35. Parteitags der CDU Deutschlands, September 2022)



Ansichtssache

Liebe Sindorferinnen und Sindorfer,

welches Thema liegt Ihnen am Herzen, zu welchem Thema möchten Sie gerne IHRE Meinung sagen? Was gefällt Ihnen besonders in Sindorf, was gefällt Ihnen gar nicht? Was würden Sie gerne verändern und wie würden Sie die Veränderung angehen?

Haben Sie Fragen oder Anregungen? **Sindorfer Perspektiven** lebt vom Mitmachen!

Heute: Sporthalle oder Mehrzweckhalle an der 3. Grundschule?

Pro

In Sindorf steigt die Einwohnerzahl immer weiter nach oben, doch für Veranstaltungen gibt es immer weniger oder nur die bisherigen Räumlichkeiten. Die vielen Sindorfer Vereine leben vom Vereinsleben und der dazugehörigen Mitgliedschaft. Dazu gehören auch öffentliche Veranstaltungen, die einen bestimmten Raumbedarf erfordern. Ohne die entsprechenden Räume fehlen den Vereinen wichtige Grundlagen, ihr Vereinsleben nach außen zu tragen.

Fortsetzung nächste Seite

Contra

Aus Sicht der Vereine ist es durchaus nachvollziehbar, dass diese sich mehr oder größere Räumlichkeiten wünschen und je nach Veranstaltung auch notwendig sind. Doch über wie viele Veranstaltungen im Jahr reden wir hier? Würden Sie ein viertes Zimmer in Ihren Hausbau integrieren, wenn Sie wissen, das Zimmer wird lediglich an 10 von 365 Tagen genutzt? Letztlich schlagen nicht nur die Investitionskosten zu Buche, sondern auch der Unterhalt.

Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung Pro

Öffentlichkeitsarbeit Mit der gewinnen sie nicht nur neue Mitglieder. Sie sichert ihnen auch Finanzierungsmöglichkeiten, allein von städtischen Zuschüssen kann ein Verein nicht existieren. Die Öffentlichkeitsarbeit ist wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft. Ob im Brauchtum, im Sport, in der Kunst oder Musik, der Heimatkunde oder ähnliches. Das gesellige Beisammensein prägt nicht nur den eigenen Charakter, sondern auch den Charakter eines Ortes.

Fortsetzung Contra

Sinn und Nutzen ist im städtischen Haushalt noch strikter zu überdenken als im Privathaushalt, denn die Stadt trägt die Verantwortung für das Gemeinwohl. In diesem Sinne sollte das Für und Wider als auch mögliche Alternativen vorhandener Räumlichkeiten durchdacht gut werden, um am Ende im Sinne des Gemeinwohles als auch der wirklichen Notwendigkeit zu entscheiden.



Kurz vor knapp

Immer wieder kommt es vor, dass wir von der Sindorfer Bevölkerung angesprochen werden, warum man so selten was von uns zu sehen und zu hören bekommt, obwohl wir doch aktiv am Geschehen beteiligt sind.

Der Ortsverband der CDU Sindorf besteht aktuell aus 18 Mitgliedern, von denen einige sich aus unterschiedlichen Gründen aus dem aktiven Geschehen zurückgezogen haben. Daher sind wir weiterhin bestrebt, neue Mitglieder zu gewinnen. Dass Sindorf in den letzten Jahren enorm gewachsen ist, ist durchgängig bekannt. Die sich daraus ergebenen "Baustellen" ebenfalls. Ein Stadtgebiet von knapp 19.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bietet viele Möglichkeiten sich einzubringen. Daher freuen wir uns sehr, weitere aktive Mitglieder in unserem Ortsverband begrüßen zu dürfen. Ob für unsere geplanten Öffentlichkeitsarbeiten wie die Teilnahme am Sindorfer Weihnachtsmarkt, unser Sommergrillen auf dem Marga und Walter Boll Platz, den CDU-vor-Ort-Aktionen oder den weniger öffentlichen Möglichkeiten, wie das Verwalten von Schriftstücken, die Planung und Organisation unterschiedlicher Aktivitäten oder die Aufgabe des Schatzmeisters.

Sie haben eigene oder andere Ideen, vielleicht spielen Sie sogar mit dem Gedanken, sich darüber hinaus einzubringen? Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten für die bevorstehende Kommunalwahl 2025. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich vorab über die Arbeit im Ortsverband zu informieren, um zukünftig im Stadtrat als Entscheidungsträgerin oder Entscheidungsträger aktiv mitgestalten zu können.





Impressum

Herausgeber: CDU Sindorf, V.i.S.P. Martina Hilbrecht (Vorsitzende),

Kampstraße 2 in 50170 Kerpen

E-Mail: martina.hilbrecht@cdu-kerpen.de

Redaktionssitz und Anzeigenannahme: Martina Hilbrecht

Autoren: Michaela Mohnert, Martina Hilbrecht, Sarah Lützen, Klaus Ripp

Druck: Printworld.de Erscheinung: 1-2x jährlich

Auflage: 7000

Titelseite: Michaela Mohnert

Artikel und Anzeigen geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge in

gekürzter Form wiederzugeben.

